

Laos: Ausländer im Gefängnis nach Methanolvergiftungen von Backpackern

In Laos wurden acht Mitarbeiter eines Hostels wegen des Verdachts auf Methanolvergiftungen, die den Tod von sechs Touristen verursachten, festgenommen. Familien und Reisende fordern Antworten.



In Laos wurden acht Mitarbeiter eines Backpacker-Hostels von den lokalen Behörden festgenommen, während sie die Todesfälle von sechs ausländischen Touristen untersuchen, die möglicherweise an **Methanolvergiftung** gestorben sind. Dies berichteten staatlich affilierte Medien aus dem südostasiatischen Land.

Todesfälle und internationale Warnungen

Die Todesfälle zweier australischer Teenager, einer britischen Frau, eines amerikanischen Mannes und zweier dänischer

Frauen – sowie Berichte über andere, die ebenfalls erkrankt sind – veranlassten vergangene Woche mehrere westliche Staaten zu Warnungen hinsichtlich der potenziell fatalen Folgen des Konsums von verunreinigtem Alkohol in Laos.

Festnahmen im Nana Backpacker Hostel

Die Mitarbeiter des Nana Backpacker Hostels im nordlaotischen Vang Vieng, allesamt vietnamesische Staatsbürger im Alter zwischen 23 und 44 Jahren, wurden am Montag von der Polizei festgenommen, berichtete die staatlich affilierte Zeitung **Laotian Times**.

Ein Teil der Untersuchungen konzentriert sich auf Berichte, wonach Touristen im Hostel kostenlose Schnäpse angeboten wurden, in dem sich mindestens fünf der Verstorbenen aufgehalten hatten.

Frühere Befragungen von Hostel-Managern

Der Hostel-Manager und Eigentümer, ebenfalls Vietnamesen, waren zuvor zur Befragung durch die Polizei festgenommen worden, wie die **Associated Press** berichtete. Der Manager hatte zuvor erklärt, dass die beiden australischen Frauen gemeinsam mit über 100 Gästen kostenlose Schnäpse im Hostel konsumiert hätten, bevor sie für eine Nacht in die Stadt aufbrachen. Er wies jedoch die Behauptung zurück, dass andere Gäste Probleme gemeldet hatten.

Unklarheiten über die Todesursachen

Die jeweiligen Regierungen der Opfer haben deren Nationalitäten und Todesfälle bestätigt, doch viele Details über die vermutete Massenvergiftung bleiben unklar, was die Familien und Mitreisenden frustriert, die versuchen, herauszufinden, was in Vang Vieng geschehen ist.

Laos, ein undurchsichtiger kommunistischer Staat, der seine Medien streng kontrolliert, gab erst mehr als eine Woche nach dem ersten Todesfall eine öffentliche Stellungnahme zu dem Skandal ab. Am Dienstag berichtete der CNN-Nachrichtensender **Nine News**, dass sich ein dritter Australier, der ebenfalls erkrankt war, in stabilem Zustand im Krankenhaus befinde.

Ermittlungen von Reisenden

Da von den laotischen Behörden nur wenig Informationen bereitgestellt werden, haben einige Reisende in Vang Vieng sowie Freunde der Verstorbenen begonnen, selbst Ermittlungen anzustellen. Eine Person, die anonym bleiben wollte, berichtete CNN, dass sie eine unabhängige Umfrage unter Reisenden durchgeführt hätten, die ebenfalls erkrankt oder nach vermuteter Methanolvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert wurden. Viele Befragte beschrieben, dass sie nach dem Trinken in verschiedenen Bars oder Hostels in der Stadt krank wurden.

CNN kann diese Berichte oder die Ergebnisse der Umfrage nicht unabhängig überprüfen.

Die Trauer der Angehörigen

Inzwischen kämpfen die Familien der Opfer mit dem plötzlichen Verlust ihrer Lieben. Die Leichname der 19-jährigen besten Freunde Holly Bowles und Bianca Jones wurden am Dienstagabend nach Australien zurückgebracht. Bei einer Pressekonferenz am Flughafen Melbourne dankten ihre Väter den Unterstützern und lobten die Bemühungen der australischen Regierung, berichtete **Nine News**.

Mark Jones erklärte jedoch, dass die Familien weiterhin keine Antworten darauf hätten, wie ihre Töchter gestorben sind. „Wir möchten trauern. Wir vermissen unsere Töchter schmerzlich“, sagte Jones, nachdem die Nachrichten über die Festnahmen in Vang Vieng bekannt wurden. „Ich war froh zu hören, dass es einige Fortschritte in Laos gegeben hat... Ich würde die laotische

Regierung weiterhin drängen, weiter zu ermitteln.“

Problematik der Methanolvergiftung

Methanol ist eine alkoholische Chemikalie, die häufig in industriellen Lösungsmitteln, Reinigungsprodukten und Treibstoffen verwendet wird. Sie kann entweder versehentlich durch traditionelle Brennmethoden oder absichtlich in alkoholische Getränke gelangen – üblicherweise in der Hoffnung auf höheren Profit.

In den letzten Jahrzehnten hatte Vang Vieng einen schlechten Ruf als hedonistisches Partyzentrum erlangt, wo Reisende leicht Zugang zu billigem Alkohol und illegalen Drogen hatten. Doch im Jahr 2012 ordnete die Regierung eine umfassende Bekämpfung nach einer Reihe von tödlichen Unfällen an, die mit mangelnden Sicherheitsstandards und einer übermäßigen Kultur entlang des Flusses zu tun hatten, der durch die Stadt fließt. Vang Vieng wurde daraufhin als eher ökologisches Paradies und Abenteuerreise-Ziel umgestaltet.

Berichte von CNNs Kocha Olarn, Helen Regan, Lilit Marcus, Isaac Yee und Eve Brennan.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at